

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Rechnungsprüfungsamt

**Prüfung der Bauausgaben der Stadt  
Heidelberg in den Jahren 1999 - 2002  
durch die Gemeindeprüfungsanstalt  
Baden-Württemberg  
- Abschlussbericht**

## Informationsvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 13. November 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Bauausschuss	17.10.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	25.10.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	08.11.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Bauausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information über den Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt Heidelberg in den Jahren 1999 – 2002 zur Kenntnis.*

**Sitzung des Bauausschusses vom 17.10.2006**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.10.2006**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

**Sitzung des Gemeinderates vom 08.11.2006**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft <b>Begründung:</b> Sicherung einer soliden und nachhaltigen Haushaltswirtschaft durch Fehlerbereinigung, Fehlerprofilaxe sowie Vorschlägen zur Handlungsoptimierung

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

### **Begründung:**

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) hat mit Unterbrechungen im Zeitraum 25.11.2003 – 30.01.2004 die Bauausgaben der Haushaltsjahre 1999 – 2002 geprüft. Die Prüfung hat sich auf einzelne Schwerpunkte und auf Stichproben bezogen. In die sachliche Prüfung wurden auch Verwaltungsvorgänge bis in die Gegenwart einbezogen.

Die Prüfungsfeststellungen wurden mit der Verwaltung während der Prüfung besprochen und unwesentliche Beanstandungen - soweit möglich - bereinigt. Von einer Schlussbesprechung wurde einvernehmlich abgesehen.

Der Prüfbericht vom 13.07.2004 ging am 28.07.2004 bei der Stadtverwaltung ein und enthält allgemeine Bemerkungen zur Ausschreibung und Abwicklung von Baumaßnahmen, Einzelfeststellungen zu verschiedenen Baumaßnahmen, die in der Anlage 1 in komprimierter Form dargestellt sind.

Die allgemeinen Prüfungsbemerkungen geben grundsätzliche Verfahrenshinweise zur Auftragsvergabe bzw. zur Auftragsabwicklung. Sie sind ohne unmittelbare finanzielle Auswirkungen und werden künftig beachtet. Aus den Einzelfeststellungen ergeben sich in der Summe Überzahlungen in Höhe von insgesamt 255.605,28 €, die auf die fehlerhafte Abrechnung von Bauausgaben und von Architekten- bzw. Ingenieurhonoraren zurückzuführen sind. Die GPA hatte um Stellungnahme innerhalb von sechs Monaten gebeten.

Von einer Information des Gemeinderats zu diesem Zeitpunkt wurde abgesehen. Es war beabsichtigt, zunächst alle Prüfungsfeststellungen zu bearbeiten, die endgültige Stellungnahme an die GPA abzugeben, den Abschluss des Prüfungsverfahrens durch die Rechtsaufsichtsbehörde abzuwarten und dem Gemeinderat sodann abschließend zu berichten.

Zwischenzeitlich sind nach einigen Abwicklungsproblemen bei den betreffenden Ämtern alle Prüfungsbemerkungen der GPA bearbeitet und Überzahlungen, soweit sie nicht ausgeräumt werden konnten, geltend gemacht bzw. als Schaden der Eigenversicherung gemeldet. Bereits zurückerstattet und vereinnahmt wurden 150.143,58 €, noch offen sind Forderungen in Höhe von 49.674,71 €. Wir gehen allerdings davon aus, dass der Ausgleich dieser noch offenen Forderungen sich weiter verzögern wird, da einige unserer Ansprüche von den Auftragnehmern ganz oder zumindest der Höhe nach zurückgewiesen wurden. Der derzeitige Sachstand ergibt sich aus der Übersicht Anlage 1.

Wir haben die GPA mit Schreiben vom 24.07.2006 über diesen Sachstand informiert und vorgeschlagen, die Prüfung der Bauausgaben 1999 – 2002 abzuschließen, nachdem sich die abzusehenden Auseinandersetzungen wegen der noch offenen Forderungen voraussichtlich über einen längeren Zeitraum hinziehen werden.

Die Kosten der Prüfung belaufen sich auf 67.006,40 €.

gez.

**Beate Weber**

<b>Anlagen zur Drucksache:</b>	
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 1	Übersicht
A 2	GPA Prüfungsbericht <b>Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!</b>
A 3	Stellungnahmen <b>Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!</b>